

Gorg Goldschmid bit 4 wochen frist und bedendzeit redtlich sein gemuthe zu eroffnen.

Eaur Kolers band. Nerten Horns band ist Eaur Kolern zugesaget zu belegen bis solange Nerten Horn dieselbige selbst vormocht zu belegen zc., alsdan sal er innehalten bis ein ander band ledig wirt.

Mithwoch post Fabiani und Sebastiani (24. I) Frank Haußmans bruder zugesagt und der alte Krohmer burger zu werden.

Freitag nach Pauli conversionis (26. I) Dem lange Lorenz, sein weibe und tochter lezlich angesaget, das sie sollen doran sein, dieweil ir tochter sich mit einem vorlobet und sie selbst ime dieselbige zugesaget, wi sie dan offentlich uffgeboten, das sie inen nehme ader mache sich von ime mit rechte loß. Wo nicht, sal sie nicht in der stadt bleiben.

Hundorff sal in 14 tagen Melcher Gerbern bezalen und di schuch (unvollendet).

Jacoff Schonfeldt Adams ehdem ist nachgelassen, neben seinem schweher seine hang zu belegen, doch das Eaur Koler vor ime meister werde. Wan eine band ledig wirt, sal sie ime gelassen werden.

Mithwoch post Pauli conversionis (31. I) dem zinshern Hieronymo Cunath bevolhen, den acker, so der rath von Hans Ficklern gekaufft zc., mit haffer zu besehen (besäen) und zu vorsorgen. Es hat auch Gregor Byner als bruckemeister di wise doneben dem rathe eigenthumlich eingereumet, allein das man ime di zinse davon reichen sal.

Der bader garten ist Hieronymo Cunath umb den zins vormiet.

Brosio Heintzen ist Hans Queres band zugesaget.

Jacoff Schneider und frost von Tolkewitz haben bewilliget, uff Bartholomei 5 ß einzulegen, davon sal der witwen 1 ß und 4 ß Kilien, der die Schwester hat, volgen. Dornach sollen sie sich des kauffs halten forder wi die tagzeit gemacht.

Freitag nach cinerum (16. II) der Stoltznerin Schwester 14 tage bedendzeit gebeten.

Hansen Wolff ist das stücke ackers wider geligen, so Hans Cuntz gehapt und nicht hat konnen bezalen, leyt (liegt) zu Leuben zwuschen Jentsch zu Seidelitz (Sedlitz) und Andres, zinst zur schulhen Andre fuchs und Peter Wolffen, ist hin und wider gelegen.

fleischer. Freitag (übergeschrieben: Sonnabend) post paschä (5. IV) haben di viermeister der fleischer, so si des gefengnus entlediget, 10 fl. zur straffe gegeben, darumb das sie am osterabend unrecht (übergeschrieben: unwarheit) bericht, als solt das kalpfleisch zu Pirn, Meissen zc. jhe ein u vor 4 ß gegeben und geschätzt sein wurden.

Sonnabend nach jubilate (27. IV) nach sieben hor haben M. g. h. heimgelassene rethe hauptman von Meissen und doctor Kommerstadt den irrigen orth Matz Goken besichtiget unnd eben befunden, wie es der rath erkant. Doch damit sich Goke nicht zu beclagen, weil er sich nicht gutlich wil weisen lassen sal er sechssischer frist beweisen sein anzeigen und wan es gescheen, sal das gezeugnis in di cantzlei überantwort werden, rechtlich zu vorsprechen. Der rath sal commissarius und der stadtschreiber notarius sein. Wan ime das gezeugnus entfallen, sal dem rathe seine straffe vorbehalten bleiben, doch auch Matz Poppen (Goken?) seine nodturst unnd legenbeweisung auch zuvorbehalten.

Freitag nach pfingsten (24. V). Simon Schmidt ist zum steinsetzer auffgenohmen, darumb ein rath mit ime einig wil werden, was man von der ruten geben wil.

Mithwoch nach Barnabä (12. VI). Kilian Tuchscherer Claus Tuchscherers laden eingethan, doch dergestalt, wo er nicht seine zinse allzeit gibet, sal er des ladens mußig gehen zc. Ist Barteln, dem er zuvor zugesagt, eingereumet zc.

Mithwoch nach Laurentii (14. VIII). Hans Kalben sohn ist zu burgen henden ausgelassen, also das er zugesaget, bis uff weinachten kein messer ader gewher zu tragen, und das er diejenigen, so inen seiner bosheit halben zu gefengnus bracht, mit worten unbeschwert lasse. Wurde er aber wider kommen und sich vorgeschlich erzeigen, so sal im eins mit dem andern gedacht werden. Sal zwuschen hir und Michaelis 1 ß niderlegen.

Mithwoch nach Bartholomei (28. VIII) den Kannegiffern angesagt, das sie yhr arbet lassen sollen machen zc.

Greger Byner beschwerung angezeigt, das vil zinse durch den bau (festungsbau) dem heiligen Creutz entzogen, und ap M. g. h. dornach fragen wurde, das eyn rath dorumb antworten wolle.

